

BayBIDS-Stipendiatin an ihrer ehemaligen Schule in Quito, Ecuador



Es war schon der Tag, an den ich mein Vortrag in 3 unterschiedlichen Klassen halten musste. Mein Vortrag hat 45 min gedauert und ich habe noch nie so lange vor ca. 20 Personen gesprochen. Ich war deswegen ziemlich nervös. Außerdem waren es schon fast 2 Jahren seitdem ich in meiner Schule nicht mehr war. Ich gehörte zu dem Jahrgang, der in Mitte eines Lockdowns seine Abschlussprüfungen geschrieben hat. Deswegen war es sogar schön mich nochmal an meine Schulzeit zu erinnern. Am Ende des Tages war ich mit den Vorträge sehr zufrieden und mit meiner Lehrerin sehr dankbar, die das organisiert hat.

Obwohl meine Erfahrung nach der Schule anders war als diejenige der jetzige 12. Klassen wird, habe ich in meinem Vortrag, meine Erfahrung nach der Schule mit Geschichten erzählt. Außerdem habe ich den Schülern ermutigt in Deutschland zu studieren und klar sich für BayBids zu bewerben. Dafür habe ich von Bayern und die zukunftsberufliche Gelegenheiten erzählt. Ich hatte einen warmen Willkommen von den Schülern und den Lehrkräfte. Manche haben mich sogar immer noch erkannt, was mich

sehr gefreut hat. Für mich waren die 3 Vorträge in den 3 unterschiedliche Klassen sehr bereichernd. Ich könnte die Interesse der Schülern merken und ich habe die Neugier der Schülern ebenfalls geweckt. Die Präsentation war Teamarbeit, weil ohne ihre Frage und ständige Teilnahme, wäre nicht so interessant gewesen. Die vielfältige Fragen haben angedeutet, dass die Schülern gespannt waren, wie ihre nächste Etappe des Lebens sein wird. Ich habe versucht ihnen mit meinen Erfahrungen mit den Bewerbungen und meinem Wahls des Studiengangs sowie mit dem Leben dort darzustellen. Da ich davor über Bayern und BayBids schon mal in einer Zoom Meeting erzählt habe, habe ich diesmal versucht alles zu erzählen was letztens mal nicht möglich war.

Ich kann nur von Herzen hoffen, dass meine Empfehlungen und Erfahrungen hilfreich für sie in der Zukunft werden und dass sie sich für das Stipendium bewerben werden. Denn lieber versuchen und im Versuch versagen dann nie versucht zu haben.

Ich wünsche mir sehr in der Zukunft nochmal diese Vorträge zu halten.

Emelie Fonseca